

Tipps und Tricks unserer Schulweg-Experten, den Vierklässlern, zum Schulwegratgeber:

Vor der Schule:

1. Wenn du die Burgstraße zur Schule benutzt, solltest du auf dem Hin- und Rückweg auf der Straßenseite mit dem Bürgersteig gehen. Dann kommst du zu einer grau gepflasterten Stelle. Dort sicherst du dich nach beiden Seiten hin ab und überquerst die Straße. Du musst vorsichtig sein, weil morgens und mittags viele Autos hier parken, die dir die freie Sicht nehmen können.



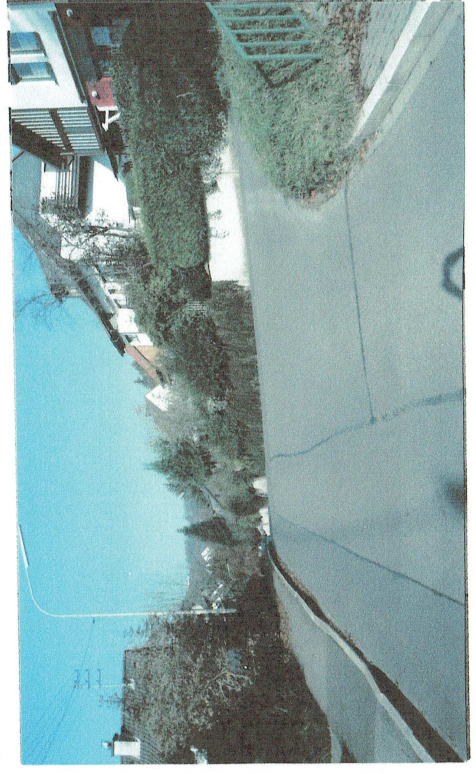
2. Auch Kinder, die die Heilerstraße zur Schule benutzen, sollten auf der Seite mit dem Bürgersteig gehen. Überquere erst beim Briefkasten die Straße (Sie ist an dieser Stelle grau gepflastert). Auf der Seite mit dem Lehrerparkplatz steigen morgens viele Kinder aus, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Deshalb ist hier viel Verkehr und die Eltern wollen ihre Kinder so schnell wie möglich zur Schule bringen.



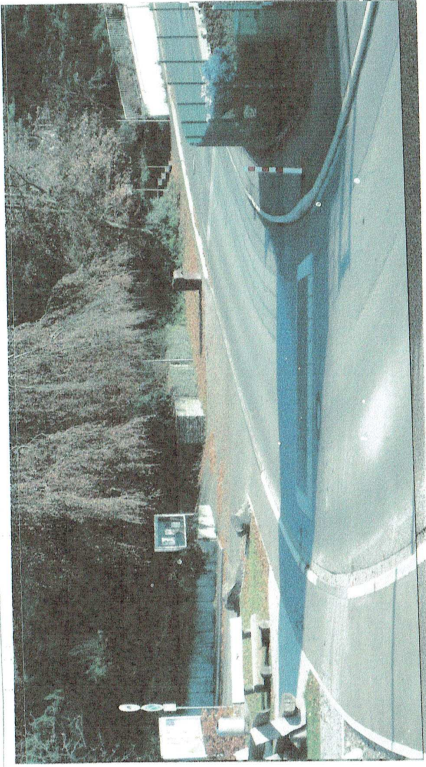
3. Löhestraße: Wenn du aus der Löhestraße kommst, musst du die Straße überqueren, denn auf der Seite der Löhestraße ist kein Bürgersteig. Dies ist gefährlich, denn man kann wegen der Kurven rechts und links nichts sehen. Außerdem ist die Straße wegen der Einmündung breiter. Deshalb laufe bis zum Ende des „Seitenstreifens“ und überquere dann da die Straße. Aber sei vorsichtig, denn die Autos fahren meist schneller als 30 km/h.



4. Einmündung Heilerstraße/ Burgstraße: Wo die Heilerstraße in die Burgstraße mündet, kannst du wegen der Kurve in der Burgstraße nicht sehen, ob ein Auto kommt. Du solltest ein Stück in die Heilerstraße hinein gehen. Dann sichere dich nach beiden Seiten hin ab und überquere die Straße. Hier musst du gut aufpassen.



5. Überqueren der Burgstraße beim Kindergarten: Wenn du hier die Straße zum Parkplatz hin überquerst, musst du besonders gut aufpassen, weil man nicht sehen kann, ob Autos hinter der Kurve kommen. Auch die Autofahrer, die von oben kommen, können dich nicht sehen, weil der Zaun dich verdeckt. Überquere die Straße zwischen den Bodenschwellen.



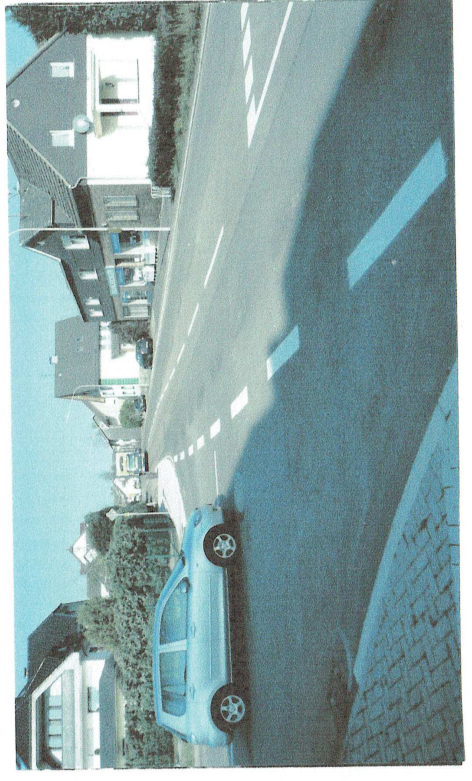
6. Hückeswagenstraße auf der Höhe der Sparkasse: Alle Kinder, deren Wohnort in Richtung Kotthausen liegt, müssen die Hückeswagenstraße an dieser Stelle überqueren, denn nur auf der Seite der Sparkasse ist ein Bürgersteig. Du musst wegen des starken Verkehrs besonders gut aufpassen. Achtung, der Bürgersteig vorm Bäcker ist oft nur noch sehr schmal, weil dort morgens viele Autos parken.



7. Ampelanlage an der Hückeswagenstraße/ Einmündung Heilberg: Benutze an der Hückeswagenstraße die Fußgängerampel, wenn du zum Heilberg willst. Weil der Bürgersteig sehr schmal ist, halte Abstand zur Fahrbahn, wenn du auf grün wartest.



8. Einmündung Hückeswagenstraße/ Straße „Zur Erzgrube“: Die Einmündung der Straße „Zur Erzgrube“ ist sehr breit. Fußgänger brauchen lange, um hier über die Straße zu kommen. Tipp: Gehe ein Stück in die Straße hinein, bis sie schmaler wird. Auf der Höhe der Plakattafel kannst du sie sicherer überqueren.



9. Überqueren der Hückeswagenerstraße vor Auto HOPPMANN:
Hier solltest du die Überquerungshilfe benutzen, um anschließend den Fußweg zur Schule benutzen zu können, der neben Sanitär Becker beginnt. Auf der Höhe trifft der Fußweg auf die Heilerstraße. Dort gehst du etwa 25 m nach links, überquerst die Straße, um dann auf der anderen Seite die 4 Treppenstufen hoch zu steigen. Dieser sehr schmale Fußweg endet dann direkt auf dem Schulhof. Bei der Insel musst du besonders aufpassen, weil die Autos oft über 50 km/h fahren. Du solltest sorgfältig nach rechts und links gucken, bevor du losgehst.



Herausgeber: GGS Gummersbach-Windhagen

Inhalt und Gestaltung: Christild Jarre, unterstützt von den Schüler/innen der Klassen 4a und 4b

Illustrationen: H.J.Krahl www.zaubereinmaleins.de (Deckblatt) sowie Nina und Franzl aus der 4b.

